

Franz von Assisi –
Freiheit und Geschwisterlichkeit in der Kirche

(Niklaus Kuster)

Was fasziniert die Welt heute an Franz von Assisi?

Wie könnte eine Kirche in seinem Geist aussehen?

Diesen Fragen nähert sich Niklaus Kuster in drei Schritten. Er zeigt auf,

- wie Franziskus selbst zu wahrer Freiheit in den „Fußspuren Jesu“ findet;
- was die frühe franziskanische Bewegung kennzeichnet: Vertrauen in die Inspiration jedes Menschen, geschwisterliche Offenheit für alle, Mut zu einer selbstbewussten Kirche von unten, Distanz zu jeder Art klerikaler Überheblichkeit, Entfaltungsfreiheit für Frauen, Respekt vor anderen Religionen und Freude an der Schönheit der Schöpfung;
- welche Schwerpunkte Papst Franziskus mit seiner Namenswahl setzt: Liebe zur Armut, entschiedener Einsatz für den Frieden und ökologische Sorge um die Welt als das, was die Kirche an Haupt und Gliedern erneuern soll.

Niklaus Kuster, Dr. theol., geboren 1962, Kapuziner, Dozent an den Universitäten Luzern und Fribourg sowie an den Ordenshochschulen in Venedig, Madrid und Münster; Leiter von spirituellen Reisen.